

Stadt Braunschweig		TOP
Der Oberbürgermeister	Drucksache	Datum
FB Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit 32.1-SG 3	13063/10	25. Jan. 10

Vorlage

Beratungsfolge	Sitzung	Beschluss	Tag	Ö	N	angenommen	abgelehnt	geändert	passiert
			9. Febr. 10		X				
			23. Apr. 10						
		Rat	16. Febr. 10	X					
Beteiligte Fachbereiche / Referate / Abteilungen	Beteiligung des Referates 0140	Anhörungsrecht des Stadtbezirksrats	Vorlage erfolgt aufgrund Vorschlag/Anreg.d.StBzR						

	Ja	X	Nein		Ja	X	Nein		Ja	X	Nein

Überschrift, Beschlussvorschlag

Öffnungszeiten auf dem Wochenmarkt Altstadtmarkt

„Die Öffnungszeiten auf dem Altstadtmarkt werden probeweise für ein Jahr an folgenden Samstagen auf 15:00 Uhr verlängert: Ostersonntag (3. April 2010), Samstag vor Muttertag (8. Mai 2010), Pfingstsonntag (22. Mai 2010) sowie an den vier Adventswochenenden (27. November, 4. Dezember, 11. Dezember und 18. Dezember 2010).“

Begründung:

Die Veränderung der Öffnungszeiten auf dem Altstadtmarkt an Samstagen bis 15.00 Uhr war zuletzt im Frühjahr 2008 Gegenstand einer Umfrage unter allen Händlern des Altstadtmarktes. Danach sprachen sich von 49 Händlern rd. 2/3 (31) der Marktbesucher für die Beibehaltung der bisherigen Öffnungszeiten bis 13.00 Uhr aus, rd. 1/3 (18) äußerten differenzierte Vorschläge. Der Vorstand des Bezirksverbandes Braunschweig der Marktkaufleute e.V. wurde hierzu angehört. Von Seiten des Verbandes wurde eine Verlängerung der Öffnungszeiten nicht befürwortet.

Nach Erörterung in Expertenrunden oder beim Arbeitsausschuss Innenstadt mit der Braunschweig Stadtmarketing GmbH erfolgte eine Mitteilung an den WA am 4. Sept. 2009, dass die Öffnungszeiten bis 13.00 Uhr zunächst beibehalten werden.

Ende Okt. 2009 wurde vom Bezirksverband der Kompromissvorschlag unterbreitet, an den im Beschlussvorschlag genannten Samstagen die Öffnungszeiten probeweise auf 15.00 Uhr zu verlängern. Dies sei als Entgegenkommen gegenüber den Befürwortern einer dauerhaften Verlängerung zu werten. Auch würde hiermit den differenzierten Vorschlägen einzelner Händler Rechnung getragen.

Der Bezirksverband führte daraufhin im Nov. 2009 eine Befragung unter den Händlern durch. Das Ergebnis liegt nun vor. Hiernach würden ca. 80 % der Händler diesen Versuch mittragen. Aufgrund dieser deutlichen Mehrheit sollte diesem Vorschlag entsprochen werden.

I. V.

gez.

Lehmann